

---

**Produktname: Fragilis Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02003**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,14 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IFITM3
<b>Alternative Namen</b>	IFITM3; Interferon-induced transmembrane protein 3; Dispanin subfamily A member 2b; DSPA2b; Interferon-inducible protein 1-8U
<b>Gen-ID</b>	10410
<b>SwissProt ID</b>	Q01628
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Fragilis

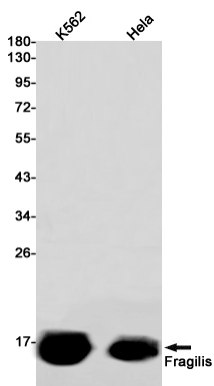
**Hintergrund**

IFN-induziertes antivirales Protein, das die zelluläre angeborene Immunität gegen mindestens drei wichtige humane Krankheitserreger, nämlich das Influenza-A-Virus H1N1, das West-Nil-Virus (WNV) und das Dengue-Virus (WNV), vermittelt, indem es den/die frühen Schritt(e) der Replikation hemmt.

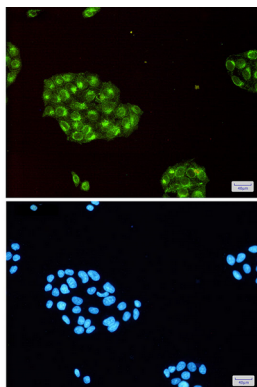
## Forschungsbereich

Stammzellen

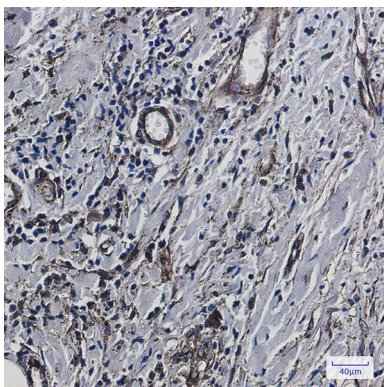
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Fragilis in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Fragilis-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Fragilis (grün) in HeLa unter Verwendung von Fragilis-Antikörpern und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Fragilis-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitratpuffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.